

# Preise für Ádám Fischer, Symphoniker und Singpause

Zwei Opus Klassik gehen nach Düsseldorf.

Der Mahler-Zyklus von Ádám Fischer mit den Düsseldorfer Symphonikern wird auch als Konzertmitschnitt produziert. Dass die Interpretationen von besonderem Wert sind, ist kein großes Geheimnis und fand Wiederklang sowohl beim Publikum als auch Rezensenten.

Nun wurde die Aufnahme vom Gustav Mahlers 3. Sinfonie vom November 2017 aus der Tonhalle mit dem Opus Klassik 2019 ausgezeichnet. Der Mittschnitt, entstanden in Kooperation mit dem Deutschlandradio und erschienen beim Label Avi Music, unter Mitwirkung der Altistin Anna Larsson, dem Clara-Schumann-Jugendchor und den Damen des Städtischen Musikvereins setzte sich in der Kategorie „Sinfonische Einspielung / Musik des 19. Jahrhunderts“ gegen 16 weitere Nominierte durch. Dies ist bereits die zweite renommierte Auszeichnung für

einen Mitschnitt des Mahler-Zyklus nach dem BBC Music Award dieses Jahr.

In der Kategorie „Nachwuchsförderung“ geht ein zweiter Preis nach Düsseldorf. Die „Düsseldorfer Singpause“, die das Singen an Grundschulen fördert und jeweils zum Ende des Schuljahres von ausverkauften Abschlusskonzerten in der Tonhalle gekrönt wird, wurde ebenfalls mit einem Opus Klassik ausgezeichnet.

Der Verein zur Förderung der Klassischen Musik zeichnet mit dem Preis Opus Klassik bereits zum zweiten Mal außerordentliche Künstler sowie Leistungen aus dem Genre „Klassik“ aus. Dieses Jahr sind es 45 Preisträger in 24 Kategorien. Die Preisverleihung findet am 13. Oktober im Konzerthaus Berlin statt. Die Gala wird von Thomas Gottschalk moderiert und vom ZDF um 22.15 Uhr ausgestrahlt. *Laki*



Dirigent Ádám Fischer und die Düsseldorfer Symphoniker wurden mit dem Opus Klassik ausgezeichnet.

Foto: Susanne Diesner